

Organisatorisches

WAS?

Selbstorganisationen junger Menschen mit und ohne Fluchterfahrung vernetzen sich und tauschen sich mit Fachkräften der Jugendarbeit aus.

DAS ZIEL?

- Die eigene Gruppe/Initiative/Selbstorganisation vorstellen und viele andere kennenlernen
- Ein Netzwerk aufbauen
- Voneinander lernen

WER?

- Junge Selbstorganisationen von Menschen mit Fluchterfahrung
- ehren- und hauptamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit

WIE?

- mit Methoden aus der migrationspädagogischen Jugendarbeit (mit Trainer*innen der Jugendbildungsstätte Unterfranken)
- spielerisch, offen und mit viel Raum für die eigenen Bedarfe

WANN?

23. bis 25.06.2018

WO?

Jugendbildungsstätte Unterfranken
Berner Str. 14, 97084 Würzburg // www.jubi-unterfranken.de

KOSTEN

Kostenlos für junge Menschen mit Fluchterfahrung und eventuelle Begleiter*innen, die am Skills-Training oder an allen drei Tagen teilnehmen (es werden Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten übernommen).

Teilnehmer*innen, die nur am Fachtag teilnehmen, tragen die Reisekosten selbstständig.

ANMELDUNG

Bis zum **24.05.2018** beim Landesjugendring Bayern:
www.bjr.de/service/termine/anmeldung/aktiv-together

Infos und Kontakt

BADEN-WÜRTTEMBERG

Nikolaj Midasch

Fachbereich Weltoffene Jugendarbeit

Landesjugendring Baden-Württemberg

midasch@ljbw.de, 0711 16447-11

Silke Glamser

Kommunalverband für Jugend und Soziales

silke.glamser@kvjs.de, 0711 63754-88

BAYERN

Manina Ott

Projektkoordinatorin Flüchtlinge werden Freunde

Bayerischer Jugendring

ott.manina@bjr.de, 089 51458-35

EINE KOOPERATION VON



www.ljbw.de



Bayerischer
Jugendring

www.bjr.de



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

www.kvjs.de/jugend

SELBSTORGANISATIONEN JUNGER MENSCHEN STÄRKEN AKTIV TOGETHER

Skills-Training und Fachtag
23.-25.06. in Würzburg



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg



Bayerischer
Jugendring



Aktiv together

SELBSTORGANISATIONEN JUNGER GEFLÜCHTETER STÄRKEN

Jugendarbeit bringt sich aktiv in der Arbeit mit jungen Geflüchteten ein und öffnet ihre Angebote für sie. Dazu organisieren sich junge Geflüchtete zunehmend selbst. Sie schließen sich zu losen Gruppen, Initiativen und Jugendverbänden zusammen und vertreten ihre eigenen Interessen; häufig zunächst unverbindlich dadurch, „zusammen aktiv zu sein“.

Ermutigen, vernetzen, sichtbar werden

Mit „Aktiv together – Selbstorganisation stärken“ werden zwei Ziele verfolgt:

- Junge Selbstorganisationen, Gruppen und Initiativen von Menschen mit Fluchterfahrung kommen zusammen, tauschen sich aus und stärken sich gegenseitig (23.-24.06.2018)
- Sie präsentieren sich, ihre Ideen und Bedarfe einem breiten Publikum der Jugendarbeit und vernetzen sich mit ihnen, um ihre Bedürfnisse stärker vertreten zu sehen (25.06.2018)

Erfahrungen aus Baden-Württemberg und Bayern

In den südlichsten Ländern der Bundesrepublik gibt es vielfältige Ansätze in der Jugendarbeit mit Geflüchteten. Der Landesjugendring Baden-Württemberg organisierte Treffen im Rahmen des „Youth Refugee Councils“, um jungen Geflüchteten Möglichkeiten zur Partizipation zu eröffnen. Darüber hinaus gibt es in Baden-Württemberg im Bereich der selbstverwalteten Jugendhäuser viele Erfahrungen.

In Bayern wurden u.a. im Aktionsprogramm „Flüchtlinge werden Freunde“ des Bayerischen Jugendrings Konferenzen wie die NEU:DENK2017 organisiert. Hier erarbeiteten Jugendarbeiter*innen zusammen mit Geflüchteten politische Forderungen.

Bei „Aktiv together“ kommt die Expertise aus den zwei Bundesländern kommt.

Ablauf

ZIELGRUPPEN

23.-25.06.2018: junge Selbstorganisationen, Gruppen und Initiativen von Menschen mit Fluchterfahrung

25.06.2018: ehren- und hauptamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit z.B. von Jugendverbänden und -ringen, aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Kommunalen Jugendarbeit.

PROGRAMM

Samstag, 23.6.2018

bis 12.00 Uhr	Ankommen
12.00 Uhr	Begrüßung und Start des Seminars
13.30 Uhr	Kennenlernen von Personen
16.00 Uhr	Kennenlernen von Organisationen
19.00 Uhr	Abendprogramm

Sonntag, 24.6.2018

09.00 Uhr	Selbstorganisation in der Jugendarbeit
11.00 Uhr	Warum sich organisieren?
14.00 Uhr	Möglichkeiten nutzen
16.00 Uhr	Netzwerke aufbauen
19.00 Uhr	Abendprogramm

Montag, 25.6.2018

11.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Tag
11.15 Uhr	Speed-Dating (Selbstorganisationen kennenlernen)
13.30 Uhr	Themen und Netzwerke – Diskussionen
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Für Unterkunft und Verpflegung ist gesorgt.

Selbstorganisationen stärken

KENNENLERNEN

Der erste Tag von „Aktiv together“ steht ganz im Zeichen des Kennenlernens.

- Welche Personen sind anwesend?
- Was für Ideen und Interessen bringen sie mit?
- Welche Organisationen gibt es und was sind ihre Ziele, Aktivitäten?
- Was haben sie schon gemacht und was ist für die Zukunft geplant?

EMPOWERN

Am zweiten Tag wird sich intensiv damit auseinandergesetzt warum die anwesenden Gruppen sich organisieren (möchten), was Selbstorganisation bedeuten kann und wie die Strukturen der Jugendarbeit genutzt werden können.

Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem Erfahrungsaustausch und im Voneinander-Lernen. Gleichzeitig werden Themen und Bedarfe für die Vernetzungsveranstaltung am dritten Tag erarbeitet.

VERNETZEN

Am dritten Tag treffen die Selbstorganisationen auf Fachkräfte der Jugendarbeit. Ziel ist es, die Vielfalt der bestehenden neuen Selbstorganisationen und Ideen kennenzulernen und deren Potentiale für die Jugendarbeit zu unterstützen.

Im ersten Teil des Tages geht es darum sich untereinander zu vernetzen, es wird u.a. einen kurzen Austausch in Form eines „Speed-Datings“ geben. Am Nachmittag wird es in einem offenen Format darum gehen, die unterschiedlichen Themen gemeinsam zu diskutieren.

Junge Selbstorganisationen unter anderem von Geflüchteten treten hier als Expert*innen auf und können ihr Wissen zur Beratung von Fachkräften, die im Themenfeld aktiv sind, einsetzen.